



KIBAG Bauleistungen



Ausbau Dorfbach Thal

Bauherr

Gemeinde Thal
Kirchplatz 4, 9425 Thal

Bauleitung

Gruner Wepf AG, St. Gallen
Taastrasse 1, 9113 Degersheim
Cedrice Künzle, Telefon +41 71 372 50 10

Bausumme

CHF 2.5 Mio

Ausführung

2015-2016

KIBAG Bauleistungen AG • Strassen-, Tief- und Rückbau
Bischofszellerstrasse 311 • 9212 Arnegg • Telefon 071 387 35 35 • Fax 071 387 35 36
9015 St. Gallen • 9100 Herisau • 9230 Flawil • 9413 Oberegg • 9053 Teufen • 9422 Staad • 9471 Buchs • 9500 Wil
eMail info.arnegg@kibag.ch • www.kibag.ch • Zertifiziert nach ISO 9001 • CHE-105.807.648 MWST

KIBAG. Aus gutem Grund.



KIBAG Bauleistungen

Referenzobjekt

Ausbau Dorfbach, Thal

Involvierte Betriebe der KIBAG

KIBAG Strassen- und Tiefbau, Arnegg

KIBAG Strassen- und Tiefbau, Bäch

Hauptbeteiligte KIBAG

Bauführer: Peter Börner

Polier: José Zozimo Azevedo Carneiro, André Jagel



Besonderheiten

- Abbruch bestehende Stützmauer inklusiv Gehwegauskragung unter Verkehr
- Neubau und Ausbau des Baches unter fliessendem Gewässer

Technische Daten / Tätigkeiten

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| • Abtrag Oberboden | 2'000 m ³ |
| • Aushub | 10'000 m ³ |
| • Wasserumleitung, Stahlrohre DN 1000 | 120 m |
| • Spundwand | 1'200 m ² |
| • Vakuum Filterbrunnen | 500 m |
| • Wasserbausteine 600 -1200 kg | 3'000 t |
| • Verbausteine Rorschacher Sandsteine | 225 t |
| • Kies und Sand für Bachsohle | 2'500 m ³ |
| • Konstruktionsbeton | 200 m ³ |
| • Tragschicht | 155 t |
| • Deckbelag | 80 t |

Projektbeschreibung

Der Dorfbach wird im Bereich von seiner Vereinigung mit dem Gstaldenbach bis zum Tunnel unter der Kantonsstrasse ausgebaut. Dabei wird auf ca. 300 m Länge das Bachbett aufgeweitet und teilweise neu erstellt. In die Sohle werden Schwellen und Kolke eingebaut, die Vereinigung mit dem Gstaldenbach erfolgt über eine Blocksteinrampe. Die Sohlen- und Böschungssteine werden mit einem abgestimmten Sohlensubstrat überschüttet. Das alte Bachbett wird auf einer Länge von ca. 130 m verfüllt und am neuen Verlauf entlang Ruderalflächen erstellt. Es werden im Zuge der Arbeiten die bestehende Stützmauer aus Ortbeton mit Gehwegauskragung sowie die Schulhausbrücke abgebrochen. Die Brücke wird konventionell in Ortbeton, die Stützmauer aus Ortbeton mit vorgesetzten Verbausteinen aus Rorschacher Sandstein neu erstellt.